Damit Frau sich richtig wohlfühlen kann

Erster spezieller **Frauengesundheitstag** im Aachener Luisenhospital und im Monschauer Aukloster: Jeder ist willkommen

Aachen. Vorbeischauen, informieren, Fragen stellen und sich dabei unterhalten lassen – es gibt viele Gründe, den ersten Frauengesundheitstag im Luisenhospital zu besuchen. Genau wie den im Aukloster in Monschau in der Austraße. Beide Adressen stehen für fast gleiche Veranstaltungen zu unterschiedlichen Terminen – und es geht jeweils um die Gesundheit von Frauen. Am Samstag, 9. April, findet der Frauengesundheitstag im Aachener Luisenhospital am Boxgraben 99 statt, am Samstag, 23. April, dann im Aukloster in Monschau an der Austraße 7-9.

Veranstalter sind das Luisenhospital und das Team „LoS“, die das Programm zusammengestellt haben. Herausgekommen ist eine bunte Mischung aus vielen Infos, Fachvorträgen, Talks mit Experten aus Medizin, Politik und Gesundheitsprävention. Beide Veranstaltungen beginnen um 11 Uhr (Einlass ab 10.30 Uhr). Eine Anmeldung zu den kostenfreien Veranstaltungen ist nicht nötig. Die Moderation übernimmt Robert Esser, Redakteur unserer Zeitung.

Laden im Team zum Frauentag ins Luisenhospital und Aukloster: Birgitt Lahaye-Reiss (r.), Dr. Alexandra Schlachetzki (2.von rechts) und Dr. Dirk Crommelinck, Chefarzt der Gynäkologie (4. von links). Foto: Andreas Steindl

Den Auftakt macht jeweils Dr. Dirk Crommelinck, der Chefarzt der Frauenklinik am Luisenhospital. „Er spricht über Frauengesundheit, über das Frausein, darüber, warum die Frau so ist, wie sie ist“, führt Birgitt Lahaye-Reiss zum Impulsvortrag ab etwa 11.20 Uhr aus. Crommelinck schlägt dabei den Bogen von der Pubertät über die Schwangerschaft bis zu den Wechseljahren – mit allen medizinischen Problemen, die auftreten können. Aber keine Sorge, denn der Mann verspricht: „Frausein ist schön, gut, wichtig und ein Genuss.“ Dies koppelt der Mediziner an gesunde Lebensführung, Vorsorge und Eigenverantwortung.

Dem Fachvortrag folgt eine erste Expertenrunde mit medizinischen Themen ab 11.40 Uhr. Es werden Kernaussagen getroffen zu den Themenbereichen Kinderkriegen, Für und Wider ästhetischer Eingriffe, Haut/Pickel/Pubertät, Hammerzehen oder auch Krampfadern. Die Auswahl zeigt, wie sehr die Themenauswahl an Alltagsproblemen vieler Frauen orientiert ist.

Dann folgt eine künstlerische Einlage, für die in Aachen die Musikkabarettistin Liza Kos, in Monschau die Tanzwerkstatt Simmerath sorgt. In einer zweiten Expertenrunde, an der Politikerinnen teilnehmen, werden die Aspekte Krankenkassen und Frauengesundheit, integrierte Sozialplanung, Wege zur gesunden Ernährung, Zusammenhänge von Stress und Krankwerden sowie „Was tun, wenn ich ein Sportmuffel bin?“ unter die Lupe genommen. Es geht stets darum, dass die Besucherinnen im übertragenen Sinne etwas für sich mitnehmen können. Genau das ist auch möglich, wenn nach einem musikalischen Intermezzo im Foyer des Krankenhauses beziehungsweise Klosters Stände von Einrichtungen und Gesundheitsanbietern zur Rundum-information einladen, aber auch Venenmessungen, medizinische Beratung und ein Hautcheck offeriert werden. „Ob in der Pubertät oder im besten Seniorenalter – wir haben für jede Altersgruppe relevante Themen“, verspricht Lahaye-Reiss. Und sie betont: „Auch Männer sind willkommen.“ (hpl)

Ehrungen beim Burtscheider Bürgerverein im Kreise der Showtanzgruppe der Lachtauben: In der Mitte von links Reinhold Begaß, die zweite Vorsitzende Bärbel Pelzer und Karl Hermanns. Zweiter von rechts ist der BBV-Vorsitzende Frank Rehberg. Foto: Martin Ratajczak

Im Einsatz für den Bürgerverein

Karl Hermanns und **Reinhold Begaß** wurden in Burtscheid ausgezeichnet

Burtscheid. Zum Gedenken an den langjährigen Vorsitzenden Bruno Käfer verleiht der Burtscheider Bürgerverein beim Eisbeinessen die Bruno-Käfer-Gedächtnis-Medaille an besonders verdiente Mitglieder. In diesem Jahr fiel die Wahl auf zwei Mitglieder, „die sich vorbildlich engagieren“, so Vorsitzender Frank Rehberg und seine Stellvertreterin Bärbel Pelzer.

Karl Hermanns ist seit 1992 BBVler und erhielt 2012 bereits die silberne Verdienstnadel. „Fahrradfahren ist sein Hobby, und für den BBV organisiert er jedes Jahr die Fahrradtour, konzipiert die Route und weiß alles zu den Sehenswürdigkeiten am Wegesrand. Ein weiteres Hobby ist das Fotografieren“, erklärte Rehberg. Hermanns sei BBV-Schützenkönig und stets da, wenn man ihn brauche.

Reinhold Begaß trat 1995 in den BBV ein, wurde bald zum 1. Schriftführer und ist bis heute stellvertretender Schriftführer. „Als Mann für alle Fälle bringt er sich bei vielen Gelegenheiten in die Vereinsarbeit ein. Ob beim Karnevalsausschuss, beim Schmücken des Festsaals, um Termine im Pfarrbüro für den Neujahrsempfang abzuklären oder Vorbereitungen für das Kinderfest zu treffen – er ist nicht wegzudenken“, betonte Rehberg.

Wenn der Verein beim Frühjahrsputz mitmacht, ist Begaß mit dem Besen zur Stelle, und bei der Organisation des Kulturtages ebenso an vorderster Front aktiv. Begaß gehört zu den Gründungsmitgliedern der Vereinszeitschrift BBV Intern. Für seine Treue erhielt er die silberne Vereinsnadel. (nk)

KURZ NOTIERT

Versammlung der Richtericher **Turner**

Richterich. Der Turnverein Richterich lädt am Freitag, 18. März, zur Jahreshauptversammlung in die Vorburg Richterich (gegenüber Schloss Schönau) ein. Beginn ist um 19 Uhr.

Autorenlesung mit Jürgen **Egyptien**

Aachen. Das Literaturbüro Euregio Maas-Rhein lädt im Rahmen der „Silbenschmiede“ für Samstag, 19. März, 12 Uhr, ein zu einer Autorenlesung und Buchvorstellung mit Jürgen Egyptien.
Im Mittelpunkt in Haus Löwenstein am Markt wird der von Egyptien 2015 veröffentlichte Gedichtband „Kalebasse“ stehen. Er bietet seinem Titel entsprechend einen Kessel Buntes, freche und boshafte, verzweifelte und melancholische, hintersinnige und spielerische Texte, dargeboten in einer Vielfalt lyrischer Töne und Formen. Ergänzt wird die Lesung durch Gedichte aus der „Sprache Zwie“ sowie unveröffentlichte aktuelle Texte. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Streifzug durch die **Wildkräuter**

Aachen. Pünktlich zur Tag- und Nachtgleiche lädt die Geobotanikerin Monika Nelißen am Sonntag, 20. März, unter dem Motto „Wildkraut, Heilkraut, Zauberkraut” zu einem Wildkräuter-Streifzug durch die Wiesen und Hecken im Rabental bei Gut Melaten ein. Denn es will Frühling werden und damit Zeit für die Frühjahrskur mit Brennnesselspinat und Brombeerblättertee. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Eingang zu Gut Melaten, Schneebergweg, in Aachen. Die Veranstaltung dauert zwei Stunden, die Teilnahme kostet acht Euro. Weitere Infos: ☎78758.